

Aktion Kirche und Tiere - AKUT e. V.



2

Fakten und Argumente aus der Bibel

KOMMEN TIERE IN DEN HIMMEL?

Und Gott der HERR machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen...

(1. Mose 2,19)

Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern... Kühe und Bären werden zusammen weiden, daß ihre Jungen beieinander liegen, und Löwen werden Stroh fressen wie die Rinder. (Jesaja, 11,6+7)

Es gibt eine lange Tradition der Kirche, die nichtmenschlichen Wesen vom Heil und der Erlösung auszuschließen. Gott interessiert sich zuerst für den Menschen und auch Christus kam um die Menschen zu erlösen.

Aus der griechischen Philosophie hat das Christentum die „unsterbliche Seele“ des Menschen übernommen und damit auch den Gedanken, dass die materielle und die nichtmenschliche Welt etwas niederes und minderwertiges ist. Auch der menschliche Körper wird dazu gerechnet. Mit diesen tier- und schöpferfeindlichen Tendenzen haben wir uns viele unbefangene Zugänge zum Leben seit Jahrhunderten verbaut.

Die Bibel sieht das ganz anders:

- ◆ Das Paradies ist voller Leben. Tiere gehören selbstverständlich dazu. Menschen und Tiere leben in einer Schöpfungsgemeinschaft. Herausgeflogen ist allein der Mensch, vielleicht sind die Tiere noch immer bei Gott?
- ◆ Ein Garten Eden ohne andere Lebewesen, allein für den Menschen, ist ein biblisch völlig abwegiger Gedanke. Die Schöpfung ist ein Großes und Ganzes.
- ◆ Menschen und Tier sind beide von der Erde genommen und kehren zu ihr zurück. Den Lebensodem haben Mensch wie Tier (1. Mose 7,15) und damit haben sie eine unmittelbare Beziehung zu Gott. Die Trennung von Körper, Geist und Seele kennt die Bibel nicht.
- ◆ Der Prophet Jesaja hat eine der ganz wenigen Visionen der Bibel von der neuen Welt Gottes. Es ist die berühmte Vision vom Schöpfungsfrieden, der dann alle Kreatur umgreift. Wenn alle Lebewesen in die künftige Herrlichkeit berufen sind, haben sie eine gleiche Würde.
- ◆ In der neuen Welt Gottes hat alle Gewalt ein Ende und der Frieden Gottes gilt allen Lebewesen. Das ist uns spirituelle Motivation, sie auch in diesem Leben nicht von Mitgefühl und Barmherzigkeit auszuschließen



Marc Chagall: das Paradies

Luther wurde von einem Mann gefragt, dessen Hund gestorben war, „ob es in jenem zukünftigen Leben auch Hunde und andere Tiere geben würde. Er antwortete: Mit Sicherheit! Denn die Erde wird nicht wüst und leer sein...Er wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.

(Tischreden, WA 567,1150)

Aktion Kirche und Tiere, AKUT e.V.

Wir haben uns die Aufgabe gestellt, den Tieren als unseren Mitgeschöpfen in der Kirche und der Theologie Raum zu geben. Angesichts der Entwürdigung und völligen Unterwerfung der Tiere unter menschliche Interessen in der modernen Industriegesellschaft möchten wir das ethische Potenzial der Bibel und unseres Glaubens auch in dieser Frage lebendig halten. Weitere Informationen bei AKUT, Geschäftsstelle: Vivian Kate Wichmann

Rahnstr. 23, 22179 Hamburg

Tel/ Fax: 040-642 63 61

E-Mail: vivian.wichmann@freenet.de